

25.06.2021 – 08:45 Uhr

## Die OSZE Jugend-Roadshow machte halt in Liechtenstein: Reger Austausch zu wichtigen Zukunftsfragen im Sicherheitsbereich

Vaduz (ots) -

Am 23. Juni 2021 tauschten sich junge Erwachsene aus Liechtenstein in einer Online-Veranstaltung zu wichtigen Themen rund um eine sichere Zukunft Europas aus. Diese "Jugend-Roadshow" wurde von der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) gemeinsam mit dem Amt für Auswärtige Angelegenheiten (AAA) und der Ständigen Vertretung Liechtensteins in Wien organisiert. Sie ist Teil des liechtensteinischen Engagements zum Thema Jugend und Sicherheit in der OSZE.

Soziale Ungleichheiten und Digitalisierungsfragen waren die Hauptthemen, die die jungen Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner in der Diskussionsrunde zu Sicherheitsfragen in beschäftigten. Beim ersteren Thema kam die Ungleichheit zwischen den Geschlechtern und die grösser werdende Schere zwischen Arm und Reich zur Sprache. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass sozialer Ungleichheit vor allem durch ein inklusives Bildungssystem entgegengewirkt werden könne, das beispielsweise eine Selektion für den weiteren Bildungsweg nicht bereits auf Primarschulstufe vornimmt.

Das zweite grosse Thema, das rege diskutiert wurde, war die Digitalisierung. Ein stärkeres Augenmerk müsse auf die Herausforderungen im Zusammenhang mit sozialen Medien (z.B. "fake news") und Künstlicher Intelligenz gelegt werden. Die jungen Erwachsenen waren sich einig, dass dies durch Regulierungen basierend auf Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten geschehen soll. Auch die Notwendigkeit einer modernen digitalen Infrastruktur wurde hervorgehoben.

Aus Sicht der Teilnehmenden könnte Liechtenstein unter anderem in diesen Bereichen eine Vorreiterrolle einnehmen. Diesbezüglich sei die Einbindung der Jugend in Entscheidungsprozesse von Bedeutung.

Norma Heidegger, Leiterin der Landtagsdelegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, und Delegationsmitglied Sebastian Schädler waren bei der Präsentation der Diskussionsergebnisse dabei.

Die Jugend-Roadshow ist Teil der von Liechtenstein unterstützten OSZE-Initiative "Perspectives 20-30". Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Herausforderungen Europas selbstständig zu identifizieren und Lösungen zu debattieren. Die gesammelten Empfehlungen werden von der OSZE in einem Policy Paper am Ende der Roadshow veröffentlicht.

Pressekontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
Alina Brunhart, Abteilung für Sicherheit und Menschenrechte  
T +423 236 76 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100873311> abgerufen werden.